

II- 3396 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974

No. 1663/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Slix, Zellinger, Meller
 und Genossen an die Bundesregierung
 betreffend den Beitrag Österreichs zum weiteren
 Ausbau des alpinen Straßen- und Schienenverkehrs

Der Bericht des Bundeskanzlers über Beschlüsse
 der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (III-113 d.E.
 vom 8. November 1973) enthält eine Aufzählung
 zahlreicher, den Ausbau des alpinen Straßen-
 und Schienennetzes betreffender Empfehlungen
 dieser Gemeinschaft, der österreichischerseits
 die Bundesländer Salzburg, Tirol und Vorarlberg
 angehören.

Dieser Bericht schließt mit der Feststellung des
 Herrn Bundeskanzlers, "daß die Bundesregierung
 bestrebt sein wird, nach Möglichkeit die in ihre Zu-
 ständigkeit fallenden Schritte zur Erreichung der
 in den oben zitierten Beschlüssen aufgezählten
 Ziele zu unternehmen."

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichne-
 ten Abgeordneten an die Bundesregierung die

A n f r a g e n

1) Welche konkreten Maßnahmen werden im Sinne
 der von der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer auf-
 gezählten Zielsetzungen in nächster Zeit ergriffen
 werden?

- 3 -

2) Bezieht bezüglich der von dieser internationalen Arbeitsgemeinschaft für den Ausbau des alpinen Straßen- und Schienennetzes gegebenen Empfehlungen auf seine der österreichischen Bundesregierung bereits eine Reihung nach Prioritäten?

3) Im Falle der Bejahung der Frage Nr. 2: Welche Reihung ist vorgesehen, bzw. wie lautet der der Verwirklichung der gegenseitlichen Projekte zugrundeliegende Zeitplan?